

Bericht des Gemeinderats zur Kleinen Anfrage Paul Spring betreffend Verkehrssituation beim neuen Zentrum Niederholz

Am 12. Dezember 2018 ist dem Gemeinderat folgende Kleine Anfrage eingereicht worden:

"Eine Medaille hat bekanntlich immer zwei Seiten. So auch das neue Zentrum Niederholz. Einerseits entstehen neue Arbeitsplätze und eine verbesserte Versorgung des Quartiers mit Dienstleistungsunternehmen, andererseits ist anzunehmen, dass dies auch zu zusätzlichem Verkehrsaufkommen verschiedener Art führen wird.

Der Unterzeichnende bittet deshalb den Gemeinderat um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Über wie viele Autoparkplätze verfügen die Einstellhallen des Einkaufszentrums Rauracher, resp. des neuen Zentrums Niederholz?
2. Wem stehen wie viele dieser Parkplätze zur Verfügung (Dauermieter, Personal, Kunden der Dienstleistungsanbieter etc.).
3. Zu welchen Tageszeiten sind die Kundenparkplätze zu welchen Bedingungen an den beiden Orten zugänglich? Besteht eine diesbezügliche Absprache zwischen den beiden Anbietern?
4. Mit welchen (verkehrslenkenden) Massnahmen gedenkt der Gemeinderat zu verhindern, dass der durch die Kundschaft entstehende Parksuchverkehr nicht die umliegenden Wohngebiete beeinträchtigt?
5. Mehr Arbeitsplätze bedeutet auch die vermehrte Abgabe von Personalparkkarten und somit ein erhöhter Parkdruck auf den umliegenden Quartierstrassen. Ist der Gemeinderat, angesichts der erstklassigen Erschliessung des Gebiets mit dem öffentlichen Verkehr bereit, Personalparkkarten in diesem Fall nur restriktiv abzugeben?
6. Wie viele Veloparkplätze entstehen rund um das neue Zentrum Niederholz, resp. in der Nähe der S-Bahnstation? Wie viele dieser Veloparkplätze sind gedeckt?
7. Das zusätzliche Verkehrsaufkommen belastet auch die Kreuzung Rauracherstrasse/Niederholzstrasse/Gotenstrasse, die z. B. vermehrt auch von einkaufender Kundschaft, Schülerinnen und Schüler zu Fuss überquert werden wird. Ist der Gemeinderat bereit, sich dafür einzusetzen, dass auch während den Haupteinkaufszeiten und Hauptschulzeiten auf der Rauracherstrasse Tempo 30 gilt."

Der Gemeinderat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Das Niederholzquartier hat rund um die S-Bahnhaltestelle Niederholz durch den Zentrumsbau eine räumliche Aufwertung erfahren. Die Nutzungen, welche das Zentrum stärken und zur Attraktivität beitragen, werden zu Fuss, mit dem öffentlichen Verkehr, mit dem Velo und auch mit dem Auto erreicht. Dieser Gegebenheit wurde schon in der übergeordneten Pla-



nung Rechnung getragen. Das Zentrum ist optimal an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. Zu Fuss und mit dem Velo ist das Zentrum ebenfalls gut erreichbar. Durch die Lage an der Kantonsstrasse ist sichergestellt, dass via dem übergeordneten Strassennetz mit dem Auto zugefahren werden kann, ohne dass die angrenzenden Wohnquartiere mit Mehrverkehr belastet werden sollen.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden. Die beiden ersten Fragen werden gemeinsam behandelt:

1. Über wie viele Autoparkplätze verfügen die Einstellhallen des Einkaufszentrums Rauracher, resp. des neuen Zentrums Niederholz?
2. Wem stehen wie viele dieser Parkplätze zur Verfügung (Dauermieter, Personal, Kunden der Dienstleistungsanbieter etc.)?

Der Tiefgaragenteil, welcher dem neuen Zentrumsbau dient, hat insgesamt 50 Plätze. 21 Plätze stehen den Kunden der Migros Partner Filiale und dem Fitnesscenter zur Verfügung. 24 Plätze sind als Park&Ride Parkplätze vorgesehen. 5 Parkplätze dienen den Mietern des 3. Obergeschosses.

In der Tiefgarage des Rauracherzentrums stehen derzeit rund 70 Parkplätze den Kunden zur Verfügung. 30 Parkplätze sind an Wohnungsmietende und Geschäftsinhabende vermietet. Es werden keine Parkplätze extern oder an Mitarbeitende vermietet.

3. Zu welchen Tageszeiten sind die Kundenparkplätze zu welchen Bedingungen an den beiden Orten zugänglich? Besteht eine diesbezügliche Absprache zwischen den beiden Anbietern?

Tiefgarage neuer Zentrumsbau: Die Tiefgarage ist täglich von 05.00 Uhr bis 01.30 Uhr zugänglich. Diese Zeiten ergeben sich aufgrund des S-Bahnfahrplans. Die erste Stunde kostet 1 Franken. Jede weitere Stunde 3 Franken. Die Tagespauschale beträgt 25 Franken.

Tiefgarage Rauracherzentrum: Die Tiefgarage ist Mo. – Fr. von 07.00 Uhr bis 20.30 Uhr und am Samstag von 07.00 Uhr bis 18.30 Uhr zugänglich. Die ersten 1.5 Stunden sind gratis. 2 Stunden kosten dann 1 Franken. Jede weitere Stunde kostet 3 Franken.

Es bestehen keine Absprachen zwischen den beiden Tiefgaragenbetreibern.

4. Mit welchen (verkehrslenkenden) Massnahmen gedenkt der Gemeinderat zu verhindern, dass der durch die Kundschaft entstehende Parksuchverkehr nicht die umliegenden Wohngebiete beeinträchtigt?

Der Gemeinderat erachtet die angebotene Anzahl Parkplätze in den beiden Tiefgaragen für ausreichend. Die moderate Preisgestaltung der beiden Tiefgaragen führt zudem dazu, dass das Parkangebot in den Tiefgaragen angenommen wird und nicht im Quartier parkiert wird. Es sind vorerst keine Lenkungsmassnahmen vorgesehen. Die Situation wird jedoch beobachtet, sodass allenfalls Massnahmen geprüft werden können.



Seite 3

5. Mehr Arbeitsplätze bedeutet auch die vermehrte Abgabe von Personalparkkarten und somit ein erhöhter Parkdruck auf den umliegenden Quartierstrassen. Ist der Gemeinderat, angesichts der erstklassigen Erschliessung des Gebiets mit dem öffentlichen Verkehr bereit, Personalparkkarten in diesem Fall nur restriktiv abzugeben?

Die vom Einwohnerrat 2013 erlassene Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung lässt keine gebietsweise Unterscheidung wie z. B. ÖV-Erschliessung zu. Es wäre daher unzulässig, ein einzelnes Gebiet restriktiver zu behandeln.

6. Wie viele Veloparkplätze entstehen rund um das neue Zentrum Niederholz, resp. in der Nähe der S-Bahnstation? Wie viele dieser Veloparkplätze sind gedeckt?

Hinter dem neuen Zentrumsbau wurden 36 gedeckte Veloabstellplätze angeordnet. Am gleichen Ort wurden zudem auch noch 6 ungedeckte Veloabstellplätze angeordnet. Vor dem neuen Zentrumsbau befinden sich zurzeit 36 ungedeckte Veloabstellplätze. Im Juni werden durch die Gemeinde beim Aufgang zur S-Bahnhaltestelle weitere 36 gedeckte Abstellplätze geschaffen.

7. Das zusätzliche Verkehrsaufkommen belastet auch die Kreuzung Rauracherstrasse/Niederholzstrasse/Gotenstrasse, die z. B. vermehrt auch von einkaufender Kundschaft, Schülerinnen und Schüler zu Fuss überquert werden wird. Ist der Gemeinderat bereit, sich dafür einzusetzen, dass auch während den Haupteinkaufszeiten und Hauptschulzeiten auf der Rauracherstrasse Tempo 30 gilt.

Derzeit arbeiten die kantonalen Behörden an der Projektierung der Rauracherstrasse. Es ist geplant, dass die Rauracherstrasse baulich zu Gunsten der Fussgänger verändert wird. Es sind Trottoirüberfahrten und Fussgängerstreifen mit Mittelinseln vorgesehen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese Veränderungen zuerst abzuwarten sind und die Frage der Erweiterung der Tempo-30-Zeiten erst im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts beurteilt werden kann. Anzumerken ist, dass für die Tempoanordnung auf der Rauracherstrasse die kantonalen Stellen zuständig sind. Der Gemeinderat möchte aber verhindern, dass durch zusätzliche Tempobeschränkungen auf dem übergeordneten Strassennetz, die Quartierstrassen als Schleichwege an Bedeutung gewinnen.

Riehen, 11. Juni 2019

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Hansjörg Wilde

Der Stv. Generalsekretär:

Patrick Breitenstein